

NDB-Artikel

Kohlhammer, *Walter* Verleger, * 18.1.1879 Stuttgart, † 6.3.1946 Loßburg (Schwarzwald). (lutherisch)

Genealogie

V → Wilhelm (s. 1);

- ∞ 1909 Theodora (1887–1966), T d. Textilfabr. Behr in Balingen;

2 T, u. a. Dorothea (∞ 1] 1932 [∞ 1957] Karl Gutbrod, * 1905, Verleger, 2] 1957 Leopold Frhr. v. Schrenck-Notzing, 1894–1970);

E Jürgen Gutbrod (* 1935), Leiter d. Verlagsbuchhandlung.

Leben

K. studierte in Tübingen und Leipzig Rechts- und Staatswissenschaften und wurde 1903 zum Dr. iur. promoviert. Anschließend sammelte er in Druckereien und Verlagen des In- und Auslandes praktische Erfahrungen, bis er 1907 die Tätigkeit im eigenen Hause aufnahm. Nach Einarbeitung in die einzelnen Zweige des Druckerei- und Verlagswesens trat er am 1.4.1909 als Gesellschafter in die Offene Handelsgesellschaft W. Kohlhammer ein und war bald die treibende Kraft des Unternehmens, das in allen Abteilungen ausgebaut und modernisiert wurde. K. förderte vor allem auch junge Gelehrte und rückte in die vorderste Reihe der wissenschaftlichen Verleger. Erwähnt seien das von Kittel herausgegebene „Theologische Wörterbuch zum Neuen Testament“ (1932 ff.), das nach einem Wort von August Kardinal Bea „die weitaus bedeutsamste Leistung der protestantischen Exegese der letzten Jahrhunderte für die ganze Welt“ darstellt, und die „Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte“ (1905–44). 1946 ebneten die Lizenzträger Gert Hatje und Kurt Müller dem Neubeginn der Verlagstätigkeit die Wege. 1948 wurde der Verlag der Familie zurückgegeben; K.s Schwiegersohn Karl Gutbrod nahm den Wiederaufbau in Angriff.]

Auszeichnungen

Ehrenszenator d. Univ. Tübingen (1927).

Werke

Der Kommissionär im Buchhandel, 1904, - *Weitere Haupt-W d. Verlags Soergel-Siebert*, BGB-Kommentar, 2 Bde., 1921, ¹¹8 Bde., 1978 ff.;

Rabbin. Texte, hrsg. v. K. H. Rengstorff, 1933 ff.;

Kopt.-manichä. Texte, hrsg. v. Carl Schmidt u. a., 1934 ff.;

Meister Eckharts Werke, hrsg. v. E. Seeberg, 1936 ff.;

Dt. Städtebuch, hrsg. v. E. Keyser, 1939 ff.;

Stuttgarter Hölderlin-Ausg., hrsg. v. F. Beißner, 1946 ff.;

Frhr. vom Stein-Gesamtausg. 1957;

Novalis, Schrr., 1960;

Die Religionen d. Menschheit, 1960 ff.;

Goethe-Wb., 1966 ff.;

Theol. Wb. zum AT, 1970 ff.

Literatur

z. *Gesamtfam.* Hundert J. Kohlhammer 1866-1966, 1966 (S. 11-162;

O. Rühle, Geschichtl. Überblick; *P*).

Autor

Oskar Rühle

Empfohlene Zitierweise

, „Kohlhammer, Walter“, in: Neue Deutsche Biographie 12 (1979), S. 426-427
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
